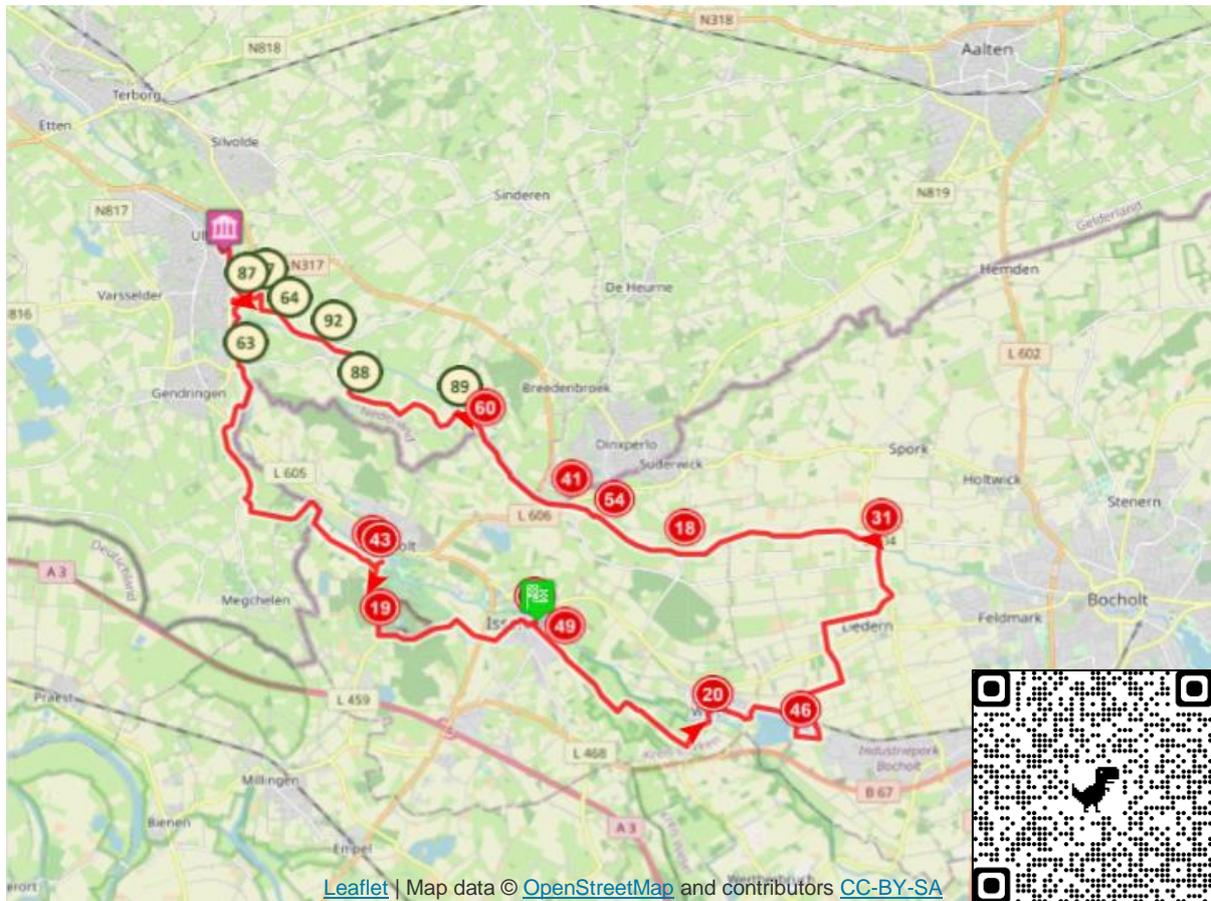


Auf den Spuren der Eisenverarbeitung im Münsterland und Gelderland 43 KM

Warum liegt das Ruhrgebiet nicht an Aa und Issel?

Eine Fahrradtour nach einer Idee von Dr. Hermann Stenkamp, Textilwerk Bocholt



Aufstellung der Knotenpunkte mit Entfernungsangaben

① **Deutscher Knotenpunkt**

① **Niederländischer Knotenpunkt**

Start * ⑥② → 0,8 KM ④⑨ → 3,7 KM ②① → 2,5 KM ④⑥ → 5,8 KM ③① → 3,8 KM ①⑧ → 1,4 KM
⑤④ → 0,9 KM ④① → 3,1 KM ⑥⑥ → 0,7 KM ⑧⑨ → 2,3 KM ⑧⑧ → 1,5 KM ⑨② → 0,9 KM ⑥④ → 0,9 KM
⑧⑦ → 2,4 KM ⑧⑦ → 1,7 KM ⑥③ → 6,1 KM ⑥⑨ → 0,2 KM ④③ → 1,3 KM ①⑨ → 3,3 KM ⑥② → **Ziel**

**Das Zwischenziel DRU (Diepenbrock und Reigers, Uift) liegt zwischen den Knotenpunkten 87
Issel abwärts !**

* Die Entfernungsangaben sind gerundet!

Zusammenstellung Albrecht Liesmann, www.VeloNavi.de

Tourbeschreibung

Schon Jahrzehnte früher als beispielsweise in Oberhausen wurde an Issel und Aa Eisenerz geschmolzen und zu Töpfen, Öfen, Kaminplatten oder auch Kanonenkugeln gegossen. Zwischen Aa und Issel gab es große Vorkommen von Raseneisenerz oder Rasensteine.

Raseneisensteine sind durch Eisenminerale verfestigte Sedimentfraktionen des Bodens. Zumeist sind dies Sand, Ton und Schluff, manchmal Kies, sowie unter Umständen organische Substrate (vor allem Torf) mit hohen Metallgehalten. Diese häufig bis zu einem halben Meter mächtigen Vorkommen liegen dicht unter der Oberfläche.

Einige dieser frühen Stätten der Eisenverarbeitung wollen wir auf unserer Rundtour von ca. 44 KM besuchen.

Wir starten am zentralen *Wegpunkt 62 in Isselburg am Turm und der kath. Kirche*. Auf der anderen Isselseite gibt es für mit dem PKW Anreisende ausreichend Parkmöglichkeiten.

Unser Weg führt uns die Issel aufwärts in Richtung Werth mit Wiesen voller Störche. In Werth mit seiner alten Windmühle und dem historischen Rathaus verlassen wir die Issel und fahren in Richtung Bocholter Aa zur St. Michaelis Eisenhütte in Liedern. Diese bereits 1739 gegründeten Hütte ist nur noch auf historischen Plänen zu sehen. Daran erinnert heute nur eine Sägemühle und der Name der dortigen Bäckerei.

Weiter geht es Aa abwärts ins niederländische Ulft. Die dortige Eisenhütte Diepenbrock & Reigers Ulft (DRU) bietet nicht nur ein aussagekräftiges Zeugnis eines historischen Fabrikkomplexes, sondern gibt mit seinem niederländischen Eisengießerei-Museum spannende Einblicke in die Geschichte der Hütte und des Gießereiwesens.

Jetzt folgen wir der teilweise renaturierten Issel wieder aufwärts zum Zusammenfluss der Issel und Aa mit einer schönen Aussichtsplattform. Hinter Gut Landfort überqueren wir die niederländisch-deutsche Grenze. Vorbei an der Wasserburg Anholt und dem Wildpark Anholter Schweiz geht es zurück zum Ausgangspunkt Isselburg.

Gegenüber vom Rathaus liegt die gut 50 Jahre später als die Michaelishütte gegründete Minerva Eisenhütte (heute Isselguss). Durch Angliederung einer Maschinenbaufabrik lieferte sie bereits im frühen 19. Jahrhundert High-Tech-Produkte. Dort wurden Dampfkessel und Dampfmaschinen für die gesamte Region und für das Ruhrgebiet produziert.

Wie ein Werk die Entwicklung einer Siedlung beeinflusst und prägt, lässt sich am Beispiel Isselburg sehr gut nachvollziehen.

Von der Fa. Isselguss geht es nun zum Ausgangspunkt *Knotenpunkt 62* zurück.

Sehenswürdigkeiten

Stadtturm von Isselburg (mit Museum), kath. Kirche St. Bartholomäus, Turmwindmühle und historisches Rathaus Werth, Hinweise zum Standort der ehemaligen Michaelis-Hütte in Liedern (Sägewerk), Turmwindmühle van Hal, Voorst (NL), neue Schleuse über den Aa-Strang mit viel Kunst, Voorst (NL), ehemalige Eisengießerei DRU (Diepenbrock und Reigers, Ulft) heute das niederländische Gießereimuseum, Zusammenfluß von Aa-Strang und Issel, renaturiertes Gebiet um die "oude Ijssel", mit schönem Aussichtsturm, Stichting Erfgoed Landfort (nicht zu besichtigen), Wasserburg Anholt, Biotop Wildpark Anholter Schweiz, ev. Kirche mit Leuchtern der Minerva-Hütte (Besichtigung nur auf Anfrage), ehemalige Werkzeuge der Minerva-Hütte bzw. deren Nachfolger (heute Isselguss)

Einkehrmöglichkeiten

Auf der gesamten Strecke gibt es viele Einkehrmöglichkeiten (wegen der Coronazeit haben derzeit keine Cafés und Restaurants in den Niederlanden und in Deutschland geöffnet, aus diesem Grund gibt es einige beispielhafte Hinweise)

Landhaus zur Issel, Isselburg, Hotel Krasemann Werth, Bäckereicafe Lensing "Zur Eisenhütte", Restaurant zur Brüggenhütte, Isselburg, Restaurant van Hal, Voorst (NL), Museumscafe DRU, Ulft, Restaurant Wasserburg Anholt